

# LET'S KEEP TALKING! ONLINE!

ÜBER ANTIDISKRIMINIERUNG  
UND KUNSTFREIHEIT

19.11.2020  
9 BIS 14:30 UHR

Hochschule für  
Bildende Künste Braunschweig  
Johannes-Selenka-Platz 1  
38118 Braunschweig

## 2. HOCHSCHULWEITER AKTIONSTAG AN DER HBK BRAUNSCHWEIG

Letztes Jahr sind fast 100 HBK-Angehörige der Einladung „Let's talk!“ gefolgt und haben sich in Workshops und Diskussionsrunden über sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an künstlerischen Hochschulen ausgetauscht. Dieses Jahr lautet das Angebot „Let's keep talking!“. Denn wir müssen weiter miteinander reden, ins Gespräch und in den Austausch kommen. Gerade in der Pandemiezeit stellt dies eine besondere Herausforderung, aber auch Notwendigkeit dar.

Fragen und Ereignisse rund um das Thema Antidiskriminierung erreichen uns immer stärker über öffentliche Debatten, aber auch im Hochschulalltag. In den Diskussionen wird sehr schnell deutlich, dass viel Unsicherheit und Unklarheit darüber herrschen, was Diskriminierung überhaupt ist und wie wir Antidiskriminierungsarbeit an der Hochschule als Ort des Lernens, Lehrens und Arbeitens definieren sowie gestalten können und sollten.

Der diesjährige Aktionstag versucht sich diesen Fragen, Unsicherheiten und Verantwortungen in verschiedenen Bereichen anzunähern und überblickshaft verschiedene Diskriminierungsformen zu thematisieren und Handlungsmöglichkeiten (selbst)kritisch zu beleuchten.

Die angebotenen Workshops orientieren sich am Hochschulalltag und an den Wünschen, die im Rahmen der Planung des Aktionstages die Gleichstellungsbeauftragte erreicht haben und die verstärkt durch die Pandemiesituation z.B. in der digitalen Lehre aufgetaucht sind.

In der Abschlussdiskussion wollen wir uns der kontrovers diskutierten Frage widmen, welche Herausforderungen und Chancen Antidiskriminierung in der Kunst mit sich bringt.

Schränkt Antidiskriminierung die Kunstfreiheit ein oder ermöglicht sie diese erst? Dieser und ähnlichen Fragen wollen wir im gemeinsamen Gespräch mit Azadeh Sharifi (DFG-Projekt „(Post)migrantisches Theater in der deutschen Theatergeschichte“, LMU München) und Candice Breitz (Freie Kunst, HBK Braunschweig) nachgehen.

In diesem Sinne: Let's keep talking!

Alle Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden der HBK Braunschweig sind herzlich eingeladen!

WANN  
PASSIERT  
WAS?

9:00  
9:15 **Einführung in die Veranstaltung**

9:15  
10:15 **„Was ist überhaupt Diskriminierung?“**  
Einführung

Pause (15 min.)

10:30  
**Workshop I**  
„Let's talk about Alliances“  
für alle  
13:00

**Workshop II**  
„If you can't meme it, it's not my revolution“  
für alle

**Workshop III**  
„No discrimination?! - Die Verantwortung von Führungskräften für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz“  
für Beschäftigte mit Leitungsverantwortung

**Workshop IV**  
„Digitale Lehre geschlechter- und diversitätssensibel gestalten“  
für Lehrende

Pause (30 min.)

13:30  
**„Antidiskriminierung & Kunstfreiheit - Wie passt das zusammen?“**  
Digitale Diskussion  
14:30

### EINFÜHRUNG IN DIE VERANSTALTUNG

**Margaux Jeanne Erdmann** (Gleichstellungsbeauftragte)

### EINFÜHRUNG „WAS IST ÜBERHAUPT DISKRIMINIERUNG?“

**Francis Seeck** (Antidiskriminierungstrainer\*in)

### WORKSHOP I

**„Let's talk about Alliances“**

- Workshop für alle -

Der Workshop bietet den Teilnehmer\*innen Gesprächsangebote über die Frage nach Allianzen zwischen Menschen, die von unterschiedlichen Diskriminierungsformen betroffen sind. Welche Allianzen sind möglich? Welche Trennungen sind nötig? Wie stellen wir uns eigentlich eine diskriminierungsfreie Zukunft vor und was brauchen wir dafür? Der Fokus des Workshops liegt dabei auf Trans\*feindlichkeit, Rassismus, Sexismus, Cis-Sexismus und Queerfeindlichkeiten.

**Arpana Berndt & Mine Wenzel**

(Antidiskriminierungstrainer\*innen)

### WORKSHOP III

**„No discrimination!? - Die Verantwortung von Führungskräften für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz“**

- Workshop für Beschäftigte mit Leitungsverantwortung -

In der Antidiskriminierungsarbeit kommt Führungs- und Führungskräften eine besondere Verantwortung zu.

Ziel dieses Workshops ist es, für Diskriminierungen im Arbeitsalltag zu sensibilisieren und die Handlungsmöglichkeiten und Verantwortungen von Leitungspersonen zu reflektieren.

Was ist Diskriminierung? Was beinhaltet Diskriminierungsschutz? Welche Verantwortung kommt Personen mit Leitungsverantwortung zu? Welche Fallstricke sind zu beachten? Welche Angebote gibt es an der Hochschule und im Umfeld der Hochschule? Diesen Fragen nähert sich dieser Workshop.

**Türkân Deniz-Roggenbuck**

(Antidiskriminierungstrainerin)

### „Antidiskriminierung & Kunstfreiheit – Wie passt das zusammen?“

- digitale Diskussion -

Wie hängen die Forderungen nach einer diskriminierungsfreien Gesellschaft und Kunst(produktion) zusammen? Schränkt Antidiskriminierung die Kunstfreiheit ein oder wird Kunstfreiheit durch diskriminierungskritische Reflexion und Antidiskriminierungsarbeit erst möglich? Diese und sich daraus ableitende Fragen wollen wir gemeinsam mit Azadeh Sharifi (LMU München, DFG-Projekt „(Post)migrantisches Theater in der deutschen Theatergeschichte“) & Candice Breitz (Professorin für Raumkonzepte, Institut Freie Kunst, HBK Braunschweig) diskutieren. Alle HBK-Angehörige sind herzlich eingeladen sich dazuzuschalten und mitzudiskutieren!

## DETAILS

### WORKSHOP II

**„If I can't meme it, it's not my revolution“**

- Workshop für alle -

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Memes zu erstellen, die sich mit den Themen Gesellschaft, Diskriminierung, Feminismus und Machtkritik auseinandersetzen.

Ein digitaler Bastelworkshop für eine kreativ-humoristische und empowernde Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Problemen und Spannungsfeldern!

**Caren Miesenberger** (Social Media Managerin bei Deutschlandradio Kultur)

### WORKSHOP IV

**„Digitale Lehre geschlechter- und diversitätssensibel gestalten“**

- Workshop für Lehrende -

Insbesondere durch die pandemiebedingte Digitalisierung der Lehre wird eine gender- und diversitätsbewusstere digitale Lehre, die die Vielfalt der Studierenden anerkennt, immer wichtiger.

Im Workshop setzen Sie sich mit verschiedenen Dimensionen gender- und diversitätsbewusster Lehre, wie Methoden, Kommunikation, Lehrinhalten und Rahmenbedingungen auseinander und lernen wichtige Prinzipien für gute (digitale) Lehrende kennen.

**Melanie Bittner** (Projektkoordination „Toolbox Gender und Diversity in der Lehre“, FU Berlin)

LET'S  
TALK!

**Offene Sprechstunde:** Ein Aktionstag mit dem Thema „Diskriminierung“ kann Gesprächsbedarfe entstehen lassen. Die Gleichstellungsbeauftragte bietet für den darauffolgenden Tag (Freitag, den 20. November, 13 Uhr) eine Offene Sprechstunde im Digitalen Büro <https://vc2.sonia.de/b/mar-46z-9ym> an.

Für persönliche Einzelgespräche zu gleichstellungs- und genderrelevanten Anliegen einfach Termine via Mail bei [m.erdmann@hbk-bs.de](mailto:m.erdmann@hbk-bs.de) vereinbaren.

## ANMELDUNG

**Anmeldung** unter Angabe des gewünschten Workshops an [m.erdmann@hbk-bs.de](mailto:m.erdmann@hbk-bs.de).

**Bitte beachten:** Pandemiebedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen!

WOHIN?

**Einführung und Abschlussdiskussion:** <https://vc2.sonia.de/b/mar-ktw-f4q>

**Nach Anmeldung erhalten Sie Ihre Zugangslinks zu den entsprechenden Workshops.**